

Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen hat sich in ihrer letzten Sitzung am 20.3.2025 intensiv mit dem Sondierungspapier von Union und SPD auseinandergesetzt und abgewogen, welchen gemeinsamen Bedarf es aus Sicht aller Wissenschaftsorganisation an Zukunftsinvestitionen aus dem Sondervermögen gibt. Die individuellen Bedarfe der einzelnen Organisationen unterscheiden sich Missionsbedingt natürlich. Aber als unbedingt gemeinsamen Bedarf haben wir herausgearbeitet:

„Umfangreiche Forschungs- und Informationsinfrastrukturen sind Magneten für die Spitzenforschung, sichern einen Vorsprung in der Technologieentwicklung und erzeugen große wirtschaftliche und gesellschaftliche Wirkungen am Standort. Um Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken, muss innerhalb des Sondervermögens Infrastruktur ein definierter Finanzrahmen für umfangreiche Forschungs- und Informationsinfrastrukturen geschaffen werden. Die Auswahl der wissenschaftlich vielversprechendsten und für Deutschland wichtigsten Vorhaben muss in einem turnusmäßigen, wissenschaftsgeleiteten und von Partikularinteressen unabhängigen Auswahlprozess im Dialog mit der Politik erfolgen.“

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn dieser Beitrag Niederschlag in dem entstehenden Koalitionsvertrag finden könnte.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Viele Grüße
Holger Hanselka
(als Sprecher der Allianz der Wissenschaftsorganisationen)